

401280-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Orientierungsplanung und Beratungsleistungen für Theater- und Bühnenbauten
OJ S 117/2025 20/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stabsstelle Zukunft der städtischen Bühnen Frankfurt

E-Mail: vergabe_stsbf@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Orientierungsplanung und Beratungsleistungen für Theater- und Bühnenbauten

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen der Orientierungsplanung sowie Beratungsleistungen für Theater- und Bühnenbauten im Rahmen des Projektes "Zukunft der Städtischen Bühnen Frankfurt".

Kennung des Verfahrens: 9b0b1b82-d879-4cb7-a2cd-093113694286

Interne Kennung: 001-G17-2025-00001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das offene Verfahren wird vorliegend in zwei Wertungsstufen durchgeführt. In der ersten Stufe ist ein verbindliches Angebot einzureichen. Die Angebote der Bieter werden zunächst anhand der Zuschlagskriterien Nr. 1 (Qualitative Merkmale) und Nr. 3 (Honorar) bewertet. Eine Bewertung der Angebote anhand des Zuschlagskriteriums Nr. 2 (Bieterpräsentation) erfolgt in dieser ersten Wertungsstufe nicht. Auf Basis dieser Bewertung werden diejenigen Bieter ausgewählt, deren Angebote auf Stufe 2 des Verfahrens weiter berücksichtigt werden. Es werden dabei ausschließlich die 5 Angebote berücksichtigt, welche

nicht auszuschließen sind und die in Bezug auf Kriterium Nr. 1 (Qualitative Merkmale) und Nr. 3 (Honorar) am besten bewertet wurden. Angebote, welche in Bezug auf Kriterium Nr. 1 (Qualitative Merkmale) und Nr. 3 (Honorar) weniger gut bewertet werden, als die ausgewählten 5 Angebote, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, d.h. diese Angebote kommen für den Zuschlag nicht in Betracht. In der zweiten Stufe haben die in Stufe 1 ausgewählten Bieter ihr bereits eingereichtes Angebot im Rahmen eines Präsentationstermins vorzustellen. Hinweis: Für die Teilnahme an der zweiten Wertungsstufe geben die ausgewählten Bieter kein zweites Angebot ab. Die Bieter haben das vorgesehene Team, das die ausgeschriebenen Leistungen erbringen wird, sowie die projektbezogene Herangehensweise im Rahmen eines Präsentationstermins vorzustellen. An dem Präsentationstermin müssen mindestens die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung teilnehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Präsentationstermine im Rahmen von Videokonferenzen durchzuführen. Die Präsentationstermine werden voraussichtlich in KW 33 durchgeführt. Die Bieter werden gebeten, sich diesen Zeitraum freizuhalten. Der Auftraggeber wird nach Eingang der Angebote die Termine festlegen und die Bieter hierüber informieren. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien Nr. 1 (Qualitative Merkmale), Nr. 3 (Honorar) und Nr. 2 (Bieterpräsentation) wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Die Einzelheiten ergeben sich aus den zum Abruf bereit gestellten Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Orientierungsplanung und Beratungsleistungen für Theater- und Bühnenbauten

Beschreibung: Die Städtischen Bühnen Frankfurt gehören zu den renommiertesten

Sprech# und Musiktheatern in Europa und integrieren sämtliche für den erfolgreichen

Ensemble- und Repertoirebetrieb notwendigen Funktionen. Bei der Entwicklung der neuen

Bühnenbauten sowie der Ersatz- und Interimsspielstätten gilt es, die räumlichen, betrieblichen,

baulichen und technischen Parameter der Bühne, der Hinter- und Seitenbühnen, der Ober-

und Untermaschinerie, der Zuschauerräume und die wichtigsten logistischen, betrieblichen

und veranstaltungstechnischen Abhängigkeiten zu konzipieren. Zudem müssen die

planerische Umsetzbarkeit der Bedarfsplanung auf den einzelnen vorgesehenen

Grundstücken frühzeitig geprüft sowie die Erfüllung des Raum- und Funktionsprogramms

durch eine Gebäudebelegung getestet werden. Die Erstellung der Orientierungsplanung als

theaterfachliche Vorplanung für die Neubauten von Schauspiel und Oper unter

Berücksichtigung von z.B. funktionalen, technischen und insbesondere bühnenbetrieblichen

Rahmenbedingungen ist Inhalt der hier zu beauftragenden Leistungen. Diese dienen als

Grundlage für die Wettbewerbsauslobung, die Ermittlung der Kostenobergrenzen und die

Erstellung von Leistungsbeschreibungen. Dabei sollen möglichst leistungsfähige, effiziente, umwelt- und klimafreundliche Spielstätten ermöglicht werden, welche die Grundlagen für gute Arbeitsbedingungen und funktionsgerechte sowie sichere Arbeitsplätze bieten. Inhalte der hier zu beauftragenden Leistungen sind insbesondere auch die Koordination der Fach- und Spezialgewerke im Bühnen- und Zuschauerbereich, die Bündelung der die Spezialgewerke betreffenden Nutzeranforderungen sowie die Beratung und fachliche Unterstützung der Auftraggeberin (AG) zu bühnenpezifischen Themen während der Projektvorbereitung. Diese beinhalten die Entwicklung und Definition der Projektanforderungen in Bezug auf die Bühnen und Zuschauerräume für das Gesamtprojekt und die einzelnen Teilprojekte, die Erstellung von städtebaulichen oder baulichen Machbarkeitsstudien bzw. Untersuchungen, die Mitwirkung bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen sowie die Unterstützung von Ausschreibungen und Vergaben hinsichtlich der für den Repertoirebetrieb und die Bühnen relevanten Kriterien. Für die Erbringung der Leistungen ist ein interdisziplinäres Projektteam durch den AN zu benennen. Dieses Team muss sich zusammensetzen aus Expertinnen und Experten für Theater- und Bühnenbauten für Repertoirebetriebe aus den Bereichen: - Objektplanung, - Tragwerksplanung, - Fachplanung Technische Ausrüstung und - Verkehrs- und Freianlagenplanung. Die Fachplaner für die Spezialgewerke Bühnenplanung, Beleuchtungstechnik, Audio-, Video-, Medien- und Inspizienten-Technik (AVMI), Akustikplanung sowie vorbeugender Brandschutz werden von der AG separat beauftragt und sind vom AN im Rahmen seiner Leistung zu koordinieren. Im Rahmen der Leistungserbringung ist die AG fachdisziplinübergreifend und umfassend zu beraten. Relevant ist hierbei insbesondere das Ausloten von Lösungsoptionen, das Identifizieren von potenziell kritischen Aspekten und das Entwickeln von entsprechenden Planungsvorgaben. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den bereit gestellten Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Gesamtzahl der Beschäftigten des Bieters der Jahre 2023/2024/2025 ergibt, davon Festangestellte sowie Festangestellte mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung (2) Angabe von Referenzen: Nachweis von fünf Referenzen über eigenerbrachte Planungsleistungen für Bauvorhaben (zweimal im Bereich Objektplanung sowie jeweils einmal in den Bereichen Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung (TA) sowie Verkehrs- und Freianlagenplanung. Es gelten folgende Mindestanforderungen: 1. Referenz - Planungsleistungen Objektplanung: Ein Referenzprojekt über eigenerbrachte Objektplanungsleistungen im Bereich Theater- und/ oder Opernbauten für einen bestehenden Repertoire- und Ensemblebetrieb, entweder eine Sanierung oder ein Neubauprojekt oder ein Teilneubau; ein reines Instandsetzungsprojekt ist nicht ausreichend. Mindestanforderungen für diese Referenz: - Das Referenzprojekt muss ein Theater- und/oder ein Opernbau sein, - Das Referenzprojekt muss entweder eine Sanierung, ein Neubau oder ein Teilneubau sein, - Das Referenzprojekt muss einen bestehenden Repertoire- und Ensemblebetrieb umfassen, - Größe des Projekts ≥ 400 Zuschauerplätze, - Baukosten KG 300-400 in € netto (DIN 276) ≥ 80 Mio. €, - Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 für Objektplanung nach §34 HOAI, - Für das Referenzprojekt beauftragte Leistungen müssen innerhalb des Zeitraums von Januar 2005 bis dato erbracht worden sein, - Das Bauvorhaben muss fertig gestellt und abgenommen sein. 2. Referenz - Planungsleistungen Objektplanung: Ein Referenzprojekt über eigenerbrachte Objektplanungsleistungen im Bereich Versammlungsstätten und/oder Bühnenbauten für ein Neubauprojekt oder eine Sanierung, ein reines Instandsetzungsprojekt ist nicht ausreichend. Mindestanforderungen für diese Referenz: - Das Referenzprojekt muss sich auf eine Versammlungsstätte und/oder einen Bühnenbau beziehen, - Das Referenzprojekt muss entweder eine Sanierung oder ein Neubau sein, - Größe des Projekts ≥ 600 Zuschauerplätze, - Baukosten KG 300-400 in € netto (DIN 276) ≥ 100 Mio. €, - Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 für Objektplanung nach §34 HOAI, - Für das Referenzprojekt beauftragte Leistungen müssen innerhalb des Zeitraums von Januar 2015 bis dato erbracht worden sein, - Das Bauvorhaben muss fertig gestellt und abgenommen sein. 3. Referenz - Planungsleistungen Tragwerksplanung: Ein Referenzprojekt über eigenerbrachte Tragwerksplanungsleistungen gem. §49 HOAI im Bereich Versammlungsstätten, Bühnenbauten oder Hochbauten mit vergleichbarer Komplexität für ein Neubauprojekt. Mindestanforderungen für diese Referenz: - Das Referenzprojekt muss sich auf eine Versammlungsstätte, einen Bühnenbau oder einen Hochbau mit vergleichbarer Komplexität beziehen, - Das Referenzprojekt muss ein Neubau sein, - Schwierigkeitsgrad des Projekts \geq HZ IV nach §52 HOAI, - Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 für Tragwerksplanung nach §51 HOAI, - Für das Referenzprojekt beauftragte Leistungen müssen innerhalb des Zeitraums von Januar 2005 bis dato erbracht worden sein, - Das Bauvorhaben muss fertig gestellt und abgenommen sein. 4. Referenz - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung: Ein Referenzprojekt über eigenerbrachte Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (TA Planung) gem. §53 HOAI im Bereich Versammlungsstätten und/oder Bühnenbauten oder Hochbauten mit vergleichbarer Komplexität für ein Neubauprojekt. Mindestanforderungen für diese Referenz: - Das Referenzprojekt muss sich auf eine Versammlungsstätte und/oder Bühnenbau oder ein Hochbauprojekt mit vergleichbarer Komplexität beziehen, - Das Referenzprojekt muss ein Neubau sein, - Schwierigkeitsgrad des Projekts \geq HZ III nach §56 HOAI, - Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 für Planung der Technischen Ausrüstung nach §55 HOAI, - Für das Referenzprojekt beauftragte Leistungen müssen innerhalb des Zeitraums von Januar 2015 bis dato erbracht worden sein, - Das Bauvorhaben muss fertig gestellt und abgenommen sein. 5. Referenz - Planungsleistungen Verkehrs- und/oder Freianlagenplanung: Ein Referenzprojekt über eigenerbrachte Verkehrs- und Freianlagenplanungsleistungen gem. HOAI §45 und/oder §39 im Bereich Verkehrs- und

/oder Freianlagen sowie Erschließung und Andienung für ein Neubauprojekt in innerstädtischer Lage. Mindestanforderungen für diese Referenz: - Das Referenzprojekt muss sich auf Verkehrs- und/oder Freianlagen sowie Erschließung und Andienung beziehen, - Das Referenzprojekt muss ein Neubau sein, - Das Projekt muss in einer innerstädtischen Lage liegen, - Erfüllung der Leistungsphasen 2-3 für Planung der Verkehrs- und/oder Freianlagen nach §47 oder §39 HOAI, - Für das Referenzprojekt beauftragte Leistungen müssen innerhalb des Zeitraums von Januar 2015 bis dato erbracht worden sein, - Das Bauvorhaben muss fertig gestellt und abgenommen sein. Hinweise: Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch die Eintragung in den nachfolgenden Referenzblättern. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte. Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Büroreferenzen über erbrachte Planungsleistungen eines anderen Unternehmens können einem Bieter nur zugerechnet werden, soweit eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren und den Mitarbeitern des Unternehmens festgestellt werden kann, das sich nunmehr auf die Referenz beruft. Eine Eignungsreferenz kann nur dann auf einen Nachunternehmer bezogen werden, wenn die Leistung auch tatsächlich von diesem erbracht wird. Eine Bewertung kann nur erfolgen, wenn die Maßnahme hinsichtlich der Wertungskriterien eindeutig beschrieben ist. Der Auftraggeber behält sich die Prüfung der Angaben vor.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3.000.000 Euro für Personenschäden, mind. 3.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut besteht, wobei die Maximierung der Ersatzleistung für Personenschäden pro Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt bzw. dass der Bieter im Auftragsfall über eine solche Versicherung verfügen wird.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zur Eintragung (Juristische Person / Partnerschaften) (2.) Angabe über das Bestehen einer wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zur Eintragung (Juristische Person / Partnerschaften) (2) Angabe über das Bestehen einer wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Nr. 1 Ziffer 1.1

Beschreibung: Projektbezogene Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Nr. 2 Ziffer 1.2

Beschreibung: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung der eingesetzten Personen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Nr. 2

Beschreibung: Bieterpräsentation zum Kriterium 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der günstigsten Honorarsumme inkl. Nebenkosten erhält die maximal mögliche Punktzahl. Bieter, deren Honorarsumme das Zweieinhalbfache (oder mehr) der günstigsten Honorarsumme betragen, erhalten null Punkte. Für alle anderen Bieter wird die Punktzahl entsprechend vorgenannter Formel linear interpoliert. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19744e91cb7-218d0ae2b24ed31>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stabsstelle Zukunft der städtischen Bühnen Frankfurt

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Berliner Str. 25

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe_stsbf@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69 212-01

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE-812-056-745

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe23c874-2fb7-4e2c-9367-ef991d547da3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2025 15:27:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 401280-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2025
Datum der Veröffentlichung: 20/06/2025